

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Geltungsbereich

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

MD Händedesinfektion

Gefahrstoff: 2-Propanol (Isopropanol)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Reaktivität: Leichtentzündlich.



Chemische Stabilität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen

Umgebungstemperaturen stabil.

Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

... nicht einatmen. (Gas/Rauch/Dampf/Aerosol, geeignete Bezeichnung[en] vom Hersteller anzugeben)

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Im Lager und Umgangsbereich nicht essen und trinken.

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht verschlossen halten.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Alkalimetalle Erdalkalimetall

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Umfüllbereich:

Schutzbrille tragen. Zügig und ohne Unterbrechung umfüllen, danach Behälter sofort wieder verschließen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:

112

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

Schutzkleidung.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.



Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

ERSTE HILFE



Arzt:
112
(Notarzt)

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgungshinweise: Abfallschlüssel: 07 06 04: Desinfektionsmittel
Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Stand: 15.05.2020

Nr.:

Unterschrift / Datum / Funktion: